

Pressemitteilung

06/22

Kreative Ideen für den Gesundheitssektor gesucht

Healthcare Hackathon bringt Pflege und Innovation zusammen – Gründungsförderung in Höhe von 15.000 Euro zu gewinnen

Oldenburg. Patient_innendaten digitalisieren, nachhaltiger mit Ressourcen wie Wasser und Strom umgehen oder der sozialen Isolation von Patient_innen entgegenwirken – das sind nur einige Herausforderungen, mit denen sich Mitarbeiter_innen am Klinikum Oldenburg und Forschende an Oldenburger Hochschulen beschäftigen. Lösungen für diese und ähnliche Problemstellungen können Interessierte beim Oldenburger Healthcare Hackathon entwickeln: Beim Kick-Off-Event am Donnerstag, 14. Juli, präsentieren Vertreter_innen der beteiligten Institutionen Herausforderungen aus ihrem Arbeitsalltag. Beim Hackathon am Mittwoch, 10. August und Donnerstag, 11. August erarbeiten die Teilnehmenden dann kreative Lösungsansätze. Das Konzept mit dem größten Gründungspotenzial erhält eine Förderung des GO! Start-up Zentrums im Gesamtwert von 15.000 Euro. Verschiedene weitere Preise sollen den Teilnehmenden ermöglichen, Konzepte beispielsweise im Unternehmens- oder Wissenschaftskontext weiterzuentwickeln. Veranstaltungsort ist der Innovation(s)Campus der Innovativen Hochschule Jade-Oldenburg! (Ammerländer Heerstraße 138). Für die Teilnahme am Kick-Off-Event ist eine Anmeldung bis zum Veranstaltungstag möglich. Interessierte am Hackathon können sich bis Sonntag, 31. Juli, anmelden. Unter <https://www.healthcare-hackathon.info/hholdenburg> finden sich Anmeldeformular und weitere Informationen.

Der Oldenburger Healthcare Hackathon richtet sich gleichermaßen an Berufstätige, Wissenschaftler_innen, Studierende und Gründungsinteressierte ab 16 Jahren. Die Teilnehmenden sind eingeladen, innovative Lösungsansätze unterschiedlicher Art zu



8. Juli 2022

Iria Sorge-Röder
Koordination Pressearbeit

Schloßplatz 16
26122 Oldenburg

0441-798-5244
presse@ihjo.de
www.ihjo.de

entwickeln, von Apps über Geschäftsmodelle bis hin zu neuen Dienstleistungen. Unterstützung bei der Ideenfindung und Entwicklung erhalten die Teilnehmenden von Expert_Innen aus dem Gesundheitssektor, Coaches für Kreativmethoden sowie Berater_innen aus der Gründungsszene und dem IT-Bereich. Vorkenntnisse in den Bereichen Medizin oder Informatik sind dabei nicht erforderlich. Die Ergebnisse werden von einer interdisziplinären Jury aus dem Gesundheits-, IT- und Gründungsbereich bewertet und prämiert.

Der Oldenburger Healthcare Hackathon wird durchgeführt und unterstützt vom Klinikum Oldenburg, der Universitätsmedizin Oldenburg, dem EXIST-Potentiale-Projekt des Gründungs- und Innovationszentrum der Universität Oldenburg, der Innovativen Hochschule Jade-Oldenburg!, dem OFFIS – Institut für Informatik, der Jade Hochschule, der Techniker Krankenkasse, der Gesundheitswirtschaft Nordwest sowie dem Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg.

Über die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg!

Die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg! ist ein Verbundprojekt der Universität Oldenburg, der Jade Hochschule und des Informatikinstituts OFFIS, An-Institut der Universität. Ziel des Vorhabens ist es, innovative Ideen, Hochschulwissen und neue Technologien in die Region zu tragen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Wissenschaft aktiv mitzuerleben. Das Transferprojekt wird fünf Jahre lang mit rund 11 Millionen Euro durch die Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ vom Bundesforschungsministerium gefördert.

Kontakt:

Franziska Kinzel (franziska.kinzel@uni-oldenburg.de), Kim Körber (koerber.kim@klinikum-oldenburg.de), Malte Schulz (malte.schulz@offis.de)